

Modulhandbuch Bachelorstudiengang *Lehramt Sekundarstufe 1* (inkl. *Europalehramt Sekundarstufe 1*)

4.12 Katholische Theologie/Religionspädagogik (KTH)

Studiengang: BA SEK1	Fach: Katholische Theologie/ Religionspädagogik	Modulkennziffer: BS-KTH-M1	
Modultitel: Theologische und forschungsmethodische Grundlagen			
Modulverantwortlicher: Dr. Eva-Maria Spiegelhalter			
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 270 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können in Ansätzen methodisch und hermeneutisch reflektiert alttestamentliche Texte interpretieren; - können auf der Grundlage eines grundlegenden Einblicks in die biblische Literatur mit alttestamentlichen Texten sachgerecht umgehen; - können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche differenziert argumentieren und urteilen; - können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive wahrnehmen und reflektieren; - können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen; - können verschiedene Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der einzelnen theologischen Disziplinen anwenden; - verfügen über ein Grundwissen hinsichtlich der fachsprachlichen Anforderungen, Merkmale und Varietäten („vertikale Gliederung der Fachsprache“) ihres Unterrichtsfaches; - können wesentliche Zielsetzungen von Bildung für nachhaltige Entwicklung als Konkretion des christlichen Schöpfungsauftrags entfalten sowie didaktisch konkretisieren; - können zentrale Aspekte zu Gender und Heterogenität, zur christlichen Deutung des Menschenbildes und zur unantastbaren Würde des Menschen reflektieren; - kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Inhalte und Themen des AT (Schöpfung, Erzeltern, Exodus, Aufbau und Entstehung des AT, Kanonbildung) aus historisch-kritischer Perspektive; - Grundthemen der Dogmatik (Gotteslehre, Schöpfung, Anthropologie, Kirche); - Schwerpunkte der Kirchengeschichte, orientiert am Bildungsplan für Grundschule und Sekundarstufe 1 			
Position im Studienverlauf: Das Modul findet im ersten Semester statt.			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Grundlegung wissenschaftlichen Arbeitens sowie Einführung in fachwissenschaftliche Grundbegriffe, Kompetenzen und Methoden.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt.			
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 45 h), die sich auf alle Lehrveranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Bachelorstudiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>			
Dauer des Moduls: einsemestrig			

(Fortsetzung Modul BS-KTH-M1)

Lehrveranstaltungen im Modul:			
1. Semester: Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu belegen.			
1.	Titel: Einführung in das Alte Testament und exegetische Forschungsmethoden	ECTS-Punkte: 4	
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
2.	Titel: Einführung in die Dogmatik und systematische Forschungsmethoden (Studieneingangsphase)	ECTS-Punkte: 4	
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
3.	Titel: Einführung in die Kirchengeschichte	ECTS-Punkte: 4	
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester

Modulberatung: s. Homepage **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. LSF

Studiengang: BA SEK1	Fach: Katholische Theologie/ Religionspädagogik	Modulkennziffer: BS-KTH-M2
Modultitel: Theologische und religionspädagogische Grundlagen		
Modulverantwortlicher: Dr. Eva-Maria Spiegelhalter		
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 270 h	Workload: 360 h
ECTS-Punkte: 12		
Qualifikationsziele:		
<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die Frage nach der Lehr- und Lernbarkeit des Glaubens problembewusst beurteilen; - können den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung verstehen und reflektieren; - können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihrer sittlichen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen; - können die gelebte Praxis der Kirche sachgerecht darstellen und theologisch reflektiert beurteilen; - können in Ansätzen methodisch und hermeneutisch reflektiert neutestamentliche Texte interpretieren; - können auf der Grundlage eines grundlegenden Einblicks in die biblische Literatur mit neutestamentlichen Texten sachgerecht umgehen; - sollen Aufgeschlossenheit gegenüber allgemeinen sprachwissenschaftlichen Fragestellungen zeigen; - können religionspädagogisch relevante Medien und Materialien nutzen und bewerten; - können grundlegende Beurteilungsformen menschlichen Verhaltens reflektieren und konkrete ethische Problemstellungen diskutieren; - können ihre Rolle als Religionslehrkraft im res-mixta-Verhältnis von Staat und Kirche reflektieren. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - theologische, staatskirchenrechtliche und religionspädagogische Begründungen von Religionsunterricht sowie Theorien religiösen Lernens, religiöser Bildung und Entwicklung; - Grundfragen der Moralthologie und der Sozialethik (z. B. Person, Gewissen, Freiheit, Normen und Werte, Verantwortung, Schuld) sowie Handeln der Kirche in der Welt von heute; - Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur sowie Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments. 		
Position im Studienverlauf: Das Modul findet im zweiten Semester statt.		
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Grundlegung der fachlichen Berufsbefähigung.		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt.		
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:		
<p>Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Erstellungszeit: etwa 45 h) oder Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 45 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Lehrveranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Bachelorstudiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>		
Dauer des Moduls: einsemestrig		
Lehrveranstaltungen im Modul:		
2. Semester: Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu belegen.		
1.	Titel: Einführung in die Religionspädagogik	ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester
		Semesterempfehlung: 2. Semester

(Fortsetzung Modul BS-KTH-M2)

2.	Titel: Einführung in die theologische Ethik		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester
3.	Titel: Einführung in das Neue Testament und exegetische Forschungsmethoden		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester

Modulberatung: s. Homepage **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. LSF

Studiengang: BA SEK1	Fach: Katholische Theologie/ Religionspädagogik	Modulkennziffer: BS-KTH-M3
Modultitel: Theologische und didaktische Vertiefung		
Modulverantwortlicher: Dr. Eva-Maria Spiegelhalter		
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 270 h	Workload: 360 h
ECTS-Punkte: 12		
Qualifikationsziele:		
<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik fachdidaktisch erschließen; - können an ausgewählten Beispielen methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert neutestamentliche Texte interpretieren; - können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen; - können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche differenziert argumentieren und urteilen; - können sich im fachübergreifenden und fächerverbindenden Diskurs theologisch begründet positionieren; - können die gelebte Praxis der Kirche sachgerecht darstellen und theologisch reflektiert beurteilen; - können Erkenntnisse der einzelnen theologischen Disziplinen selbstständig rekonstruieren und miteinander verbinden; - können religionspädagogisch relevante Medien und Materialien nutzen und bewerten; - kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden; - haben ein solides und strukturiertes Fachwissen zur Dogmatik erworben, können darauf zurückgreifen und es ausbauen bzw. didaktisch umsetzen. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen einer Didaktik der Dogmatik ; - exemplarische exegetische Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Themen des Neuen Testaments; - ausgewählte Grundthemen der Systematischen Theologie. 		
Position im Studienverlauf: Das Modul findet im dritten Semester statt.		
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Grundlegung der dogmatischen und bibelwissenschaftlichen Berufsbefähigung.		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt.		
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:		
<p>Modulprüfungsleistung: 1. Hausarbeit (Erstellungszeit: etwa 45 h) oder 2. Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 45 h) oder 3. Präsentation (Dauer: etwa 15 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 20 h) mit schriftlicher Ausarbeitung (Erstellungszeit: etwa 25 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Lehrveranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Bachelorstudiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>		
Dauer des Moduls: einsemestrig		
Lehrveranstaltungen im Modul:		
3. Semester: Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu belegen.		
1.	Titel: Didaktische Erschließung zentraler dogmatischer Themen	ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.	
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester
		Semesterempfehlung: 3. Semester

(Fortsetzung Modul BS-KTH-M3)

2.	Titel: Zentrales Thema des Neuen Testaments		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
3.	Titel: Zentrales Thema der Systematischen Theologie		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Vorlesung/Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester

Modulberatung: s. Homepage **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. LSF

Studiengang: BA SEK1	Fach: Katholische Theologie/ Religionspädagogik	Modulkennziffer: BS-KTH-M4
Modultitel: Theologische Vertiefung		
Modulverantwortlicher: Dr. Eva-Maria Spiegelhalter		
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 270 h	Workload: 360 h
ECTS-Punkte: 12		
Qualifikationsziele:		
Die Studierenden:		
<ul style="list-style-type: none"> - kennen in Grundzügen fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, um theologische Inhalte für die Schule zu transformieren; - kennen ausgewählte aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik und berücksichtigen sie bei der Planung und Analyse von kompetenzorientiertem Religionsunterricht; - können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche christologisch und trinitarisch argumentieren und urteilen; - können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert biblische Texte interpretieren; - können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen; - verfügen über ein Grundwissen hinsichtlich der fachsprachlichen Anforderungen, Merkmale und Varietäten („vertikale Gliederung der Fachsprache“) ihres Unterrichtsfaches; - können religionspädagogisch relevante Medien und Materialien nutzen und bewerten; - können zentrale Aspekte zu Gender und Heterogenität, zur christlichen Deutung des Menschenbildes und zur unantastbaren Würde des Menschen reflektieren; - kennen Möglichkeiten der Gestaltung integrativer Erziehungs- und Unterrichtsarbeit, auch in inklusiven Settings und in der interkulturellen Erziehung, und reflektieren diese; - können systematisch-theologische Aussagen auf religionspädagogische Bildungsprozesse beziehen. 		
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:		
<ul style="list-style-type: none"> - Theorien, Konzepte, Modelle und Prinzipien der Religionsdidaktik für die Sekundarstufe I unter Berücksichtigung des Themenfeldes Inklusion; - Grundthemen der Dogmatik (Jesus Christus und trinitarische Gotteslehre); - exemplarische exegetische Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Themen aus AT und NT. 		
Position im Studienverlauf: Das Modul findet im vierten Semester statt.		
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Unterstützung der professionsspezifischen theologischen Berufsbefähigung.		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt.		
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:		
Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 45 h), die sich auf alle Lehrveranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Bachelorstudiengangs ein.		
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.		
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.		
Dauer des Moduls: einsemestrig		
Lehrveranstaltungen im Modul:		
4. Semester: Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu belegen.		
1.	Titel: Einführung in die Didaktik des Religionsunterrichts	ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester
		Semesterempfehlung: 4. Semester

(Fortsetzung Modul BS-KTH-M4)

2.	Titel: Christologie		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
3.	Titel: Zentrales Thema der biblischen Theologie		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester

Modulberatung: s. Homepage **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. LSF

Studiengang: BA SEK1	Fach: Katholische Theologie/ Religionspädagogik	Modulkennziffer: BS-KTH-M5	
Modultitel: Praktische und empirische Vertiefung			
Modulverantwortlicher: Dr. Eva-Maria Spiegelhalter			
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 270 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen aktuelle Forschungsmethoden der empirischen Religionspädagogik und berücksichtigen ihre Befunde bei der Planung und Analyse von kompetenzorientiertem Religionsunterricht; - kennen fachwissenschaftliche Aspekte, wie die theologische Fundierung eines Schöpfungshandelns und das Verhältnis zwischen Mensch und Schöpfung. - kennen fachdidaktischen Konzepten wie die Didaktik religiöser Bildung für nachhaltige Entwicklung - können empirischen Befunden zur Kompatibilität von religiösen Motiven für BNE bei der Planung von Lerngelegenheiten berücksichtigen - kennen Möglichkeiten, wie fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen im Hinblick auf den Religionsunterricht verknüpft werden kann - können auf der Basis von fachwissenschaftlichem und fachdidaktischem Wissen eine Lernaufgabe zu bestimmten Themen des Religionsunterrichts erstellen - - verfügen über erste Erfahrungen im Bereich des kompetenzorientierten Unterrichtens - reflektieren ihre Erfahrungen im Bereich des kompetenzorientierten Unterrichtens <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in empirisch-religionspädagogische Forschungsmethoden; - Schöpfungstheologie - Didaktik religiöser Bildung für nachhaltige Entwicklung - Planung, Konzeption und Reflexion von Lernaufgaben für den Religionsunterricht - - 			
Position im Studienverlauf: Das Modul findet im fünften Semester statt.			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Unterstützung der religionspädagogischen und forschungsspezifischen Qualifizierung.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt.			
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Portfolio. Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Lehrveranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „aus-reichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamt-note des Bachelorstudiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>			
Dauer des Moduls: einsemestrig			

(Fortsetzung Modul BS-KTH-M5)

Lehrveranstaltungen im Modul:

5. Semester: Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu belegen.

1.	Titel: Empirische Befunde zum religiösen Lernen		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 5. Semester
2.	Titel: Schöpfung und Nachhaltigkeit		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 5. Semester
3.	Titel: Religionsunterricht in der Praxis		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Blockpraktikum	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: -	Selbststudienzeit: 120 h	SWS: -
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: 4 Wochen geblockt	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 5. Semester
4.	Titel: Begleitseminar zum Blockpraktikum		ECTS-Punkte: 1
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 15 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 5. Semester
5.	Titel: Angewandte Religionspädagogik		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 5. Semester

Modulberatung: s. Homepage **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. LSF

Studiengang: BA SEK1	Fach: Katholische Theologie/ Religionspädagogik	Modulkennziffer: BS-KTH-M6	
Modultitel: Interreligiöse und forschungsmethodische Vertiefung			
Modulverantwortlicher: Dr. Eva-Maria Spiegelhalter			
Präsenzzeit: 60 h	Selbststudium: 120 h	Workload: 180 h	ECTS-Punkte: 6
Qualifikationsziele:			
Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none"> - können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen; - können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen; - können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen; - kennen aktuelle Tendenzen in der empirischen Religionspädagogik und können sie bei der Planung und Analyse von Religionsunterricht berücksichtigen; - können empirisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse kritisch diskutieren; - können empirische Religionsstudien analysieren und hinsichtlich religionspädagogischer Fragestellungen durchdringen - - verfügen über ein Grundwissen hinsichtlich der fachsprachlichen Anforderungen, Merkmale und Varietäten („vertikale Gliederung der Fachsprache“) ihres Unterrichtsfaches. 			
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:			
<ul style="list-style-type: none"> - Grundthemen der Ökumene sowie Theologie der Religionen (zum Beispiel Judentum, Islam, interreligiöser Dialog); - aktuelle Forschungsmethoden und -befunde der empirischen Religionspädagogik. 			
Position im Studienverlauf: Das Modul findet im sechsten Semester statt.			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Anregung zu Fragestellungen für die Abschlussarbeit, Unterstützung der fachlichen Berufsbefähigung.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt.			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:			
Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 60 min; Vorbereitungszeit: etwa 20 h), die sich auf alle Lehrveranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Bachelorstudiengangs ein.			
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.			
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.			
Dauer des Moduls: einsemestrig			
Lehrveranstaltungen im Modul:			
6. Semester: Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten zu belegen.			
1.	Titel: Grundfragen ökumenischer und interreligiöser Verständigung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
2.	Titel: Empirische Befunde zum religiösen Lernen		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester

Modulberatung: s. Homepage **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. LSF